

Zum Vortrag

Der Bildvortrag erinnert an bekannte und vergessene Kabarettisten, die in den Jahren 1933 bis 1945 mit der Waffe des Wortes Widerstand gegen die Nationalsozialisten geleistet haben.

In Kleinkunstkellern – wie in der „Katakombe“ und im „Kabarett der Komiker“ in Berlin oder in der „Pfeffermühle“ in München – haben Wortakrobaten und Sprachartisten mit Satiren und Parodien, mit Sketchen und Flüsterwitzen zunächst versucht, das „Dritte Reich“ zu verhindern, dann zu bekämpfen und schließlich zumindest zu überleben.

Die Ausführungen skizzieren historische Hintergründe und bringen Kabaretttexte zu Gehör, zum Beispiel von Werner Finck, Trude Hesterberg, Friedrich Hollaender, Erich Kästner, Erika Mann, Lucie Mannheim, Kurt Tucholsky, Karl Valentin & Liesl Karlstadt.

Es referiert PD Dr. Jürgen Nelles, Privatdozent für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft am Institut für Germanistik der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Zu seinen Forschungsgebieten zählt das Verhältnis von Kunst, Künstlern und Politik im Ersten und Zweiten Weltkrieg.

Eine Veranstaltung in der Reihe „Mittwochs im Archiv“

Vortrag

Kabarettisten unterm Hakenkreuz

Die Macht des Wortes gegen die Herrschaft der Macht

EINLADUNG

8. Februar 2017, 18 Uhr

Programm

Begrüßung

Dr. Arie Nabrings

Leiter des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrums

Vortrag

PD Dr. Jürgen Nelles

Privatdozent für Neuere Deutsche Literaturwissenschaft,
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
lädt Sie, Ihre Familie und Freunde herzlich ein

zum Vortrag

„Kabarettisten unterm Hakenkreuz – die Macht des Wortes gegen die Herrschaft der Macht“

Referent: PD Dr. Jürgen Nelles, Bonn

am Mittwoch, den 8. Februar 2017, um 18 Uhr,
im Äbtesaal des LVR-Kulturzentrums Abtei Brauweiler,
Ehrenfriedstraße 19,
50259 Pulheim-Brauweiler.

www.abteibrauweiler.lvr.de

Das Komikerpaar Liesl Karlstadt und Karl Valentin (1933)



Schild vom Kabarett der Komiker in der Kleinen Weltlaterne
in Berlin-Halensee (Foto: Peter Kuley)

